

So können wir dir helfen

Die Jugendberufshilfe ERFURT gGmbH ist für Jugendliche und junge Erwachsene da, die einen Beruf erlernen wollen, beim Lernen aber oft Schwierigkeiten haben.

Bei uns hast du die Chance, einen Ausbildungsabschluss zu erlangen.

Gern helfen wir dir aber auch in einer Berufsvorbereitung einen Beruf zu finden, der dich interessiert und für den du geeignet bist.

Die Anmeldung für ein Angebot bei uns erfolgt über die Agentur für Arbeit. Das ist Bedingung.

Deine Ausbildung wird von der Agentur für Arbeit bezahlt und von dort erhältst du auch dein Ausbildungsgeld.

Nach erfolgreichem Abschluss helfen wir dir auch, in deinem erlernten Beruf eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu finden.

So findest du uns

Ab Hauptbahnhof oder Anger:

- Straßenbahn „1“ (Richtung Europaplatz) oder
- Straßenbahn „5“ (Richtung Zoopark)
- an Haltestelle „Lutherkirche / Stadtwerke SWE“ aussteigen
- die Straße (Magdeburger Allee) überqueren
- geradeaus in den Storchmühlenweg laufen
- nach ca. 150 Metern befindet sich unsere Einrichtung (Nr. 8) auf der linken Seite direkt vor der Brücke (Foto)



Hier bist du
nicht auf dem
Holzweg.

Kontakt

Ausbildungsleiter:

Herr Wehrbein

Telefon:

0361 60018-37

Fachbereichsleiter:

Herr Stachowsky
stachowsky@jbf-erfurt.de

Fax:

0361 60018-12

Anschrift:

Jugendberufshilfe
ERFURT gGmbH
Storchmühlenweg 8
99089 Erfurt

Internet:

www.jbf-erfurt.de



Fachbereich
Holztechnik



Für Jugendliche und
junge Erwachsene.

www.jbf-erfurt.de

Deine Ausbildung im Fachbereich Holztechnik

Unser Fachbereich

Hallo,

im Fachbereich Holztechnik arbeiten wir mit dem Naturwerkstoff Holz. Es stammt von Bäumen, jedes Stück hat seinen eigenen Charakter.

Wenn du Holz anfässt, fühlt es sich warm und angenehm an und die verschiedenen Hölzer sehen alle auch unterschiedlich aus – einfach toll!

Durch deine Arbeit wird aus Brettern und maßgenauen Zeichnungen ein Stuhl, ein Tisch, ein Schrank, ein Fenster oder eine Tür.

Wenige Handgriffe und du siehst, wie die Dinge entstehen. Sägen, Hobeln, Schleifen, Leimen, Beizen, Lackieren – jedes Mal wird dein Werkstück ein bisschen anders, vollkommener und strahlt dann noch ein wenig mehr Lebendigkeit und Wärme aus.

In unserer Holzwerkstatt wird das Holz nicht nur mit der Hand bearbeitet, sondern oft arbeiten wir auch an modernen Holzbearbeitungsmaschinen – manchmal sogar an einer computergesteuerten Maschine.



Ausbildungsberufe

Ausbildung in Sonderform

nach § 66 BBiG und § 42r HwO:

- Fachpraktiker/in für Holzverarbeitung
Dauer: 3 Jahre, zuständige Stelle: HWK

Ausbildung in Regelform

nach § 4 BBiG und § 25 HwO:

- Tischler/in
Dauer: 3 Jahre, zuständige Stelle: HWK

Zwischen diesen beiden Ausbildungsformen besteht Durchlässigkeit.

Darüber hinaus

Zur Ausbildung gehören umfangreiche betriebliche Einsätze.

Dort siehst du, wie ein Arbeitsplatz in deinem Beruf in der Praxis aussieht und was alles dazu gehört, um diesen Beruf später auch ausüben zu können.

Viele haben dadurch schon ihren Arbeitsplatz für die Zeit nach der Berufsausbildung gefunden.



So normal wie möglich, so speziell wie erforderlich.